

Lager-Mittel-Lager.

ALLGEMEINER UMZUG IN KUBIKEL.

Der Bau der Kubikel ist nun beendet, und der allgemeine Umzug der einzelnen Besitzer ist ohne Blutvergiessen und sonstige Zwischenfälle vor sich gegangen. - Wenn man abends so in einen der Flügel hineinschaut, erweckt es den Eindruck eines modernen Harems; auf einer Seite sind die Kammern des Harems, und davor liegen auf der Gegenüberseite die Reihen der Wächter. Allerdings besteht unser Harem leider nur aus Mitgliedern des männlichen Geschlechts; die holde Weiblichkeit fehlt, die kann man sich höchstens hinzudenken, falls man ein gutes Gedächtnis hat. (Unser Berichterstatter scheint eine gute Kenntnis moderner Harems zu haben. Wie wäre es, wenn wir ihn bäten, einen Vortrag darüber zu halten, möglichst mit Lichtbildern? Die Schriftl.)

ÖLÖFEN SOLLTEN KOMMEN.

Wie wir erfahren haben, sollen in unsere 8 Schlafräume Ölöfen als Heizung eingebaut werden, bis die Dampfheizung angeschlossen werden kann. Wann werden diese Öfen hier ankommen? Sind sie schon von Amerika abgeschickt worden? Ist der Dampfer mit den Öfen an Bord nicht inzwischen versenkt worden? Das alles sind Fragen, die in diesem Falle von uns berücksichtigt werden müssen. Jedenfalls wissen wir: sie sollen kommen; und bei diesem Gedanken alleine fühlt man sich schon etwas wärmer! ??

GARTENSCHUPPEN.

Der so lang ersehnte und erwartete Schuppen für den Garten ist endlich auch da und wird im Laufe der kommenden Woche aufgebaut. Die Gartenarbeiter-Genossenschaft wird darüber zufrieden sein.

K I N O .

Ob das Armee-Kino uns kommende Woche wieder besuchen wird, ist noch nicht bekannt geworden. - Dagegen werden mehrere Privat-Vorstellungen der Filme des Kameraden A.R.L. voraussichtlich stattfinden, sodass alle Internierten Gelegenheit erhalten, seine erstaunlichen Aufnahmen zu bewundern. Unser Sonderberichterstatter war vergangene Woche zu einer Vor-Aufführung in geschlossener Gesellschaft geladen. Neben hochwertigen Kul-

turfilmern und grandiosen Landschafts-Aufnahmen sowie solchen von industriellen Gross-Anlagen, neben ungeheuren Bergen von Schinken und verlockenden Würsten sieht man Bilder eines Kampfes zwischen Katze und Ratte, zum Teil mit Zeitlupen-Aufnahme, die kein beruflicher Photograph wissenschaftlicher Filme besser machen könnte. Aber auch die reizendsten Wassernixen sind zu sehen, sowie das Kunstreiten unseres Kameraden Braunias und anderer, die tolle Kunststücke vollführen. In einem anderen Film wird die Theorie von der Anziehungskraft der Erde widerlegt, indem ein uns bekannter Schwergewichtler einen Berg hinaufrutscht, und ähnliche erstaunliche Dinge. Wir können nur wärmstens empfehlen, diese Vorstellungen nicht zu versäumen.

ESSEN WICHTIG !

Sei pünktlich, wenn's am's Essen geht,
Und komm' nicht fünf Minuten spät !

— PAHIATUA — TAGEBUCH —

Sonntag: Das Billard ist in krit'scher Lage:
Geschäft und Spiel kommen in Frage.

Montag: Jupheidi, jupheida !
Uns're "Cubicles" sind da.

Dienstag: Für's Freikonzert in Flügel B
Verantwortlich Herr A. Leuschke.

Mittwoch: Schloss'nes Kino tut es geben
Aus Aucklands deutschem Vorkriegs-

Leben.
Drei Feilen sind verschwunden,
Und wer sie hat gefunden,
Soll schnell zum kahlen Bruno geh'n,
Sonst könnt' ihm Schlimmes noch
gescheh'n.

Donnerst: Kapelle übt und Chor singt Lieder,
Bis dass der Frühling kehret wieder.
Dreh' dich nach Westen um halb drei,
Da fährt die Eisenbahn vorbei.

Freitag: Ein Badezimmer soll es geben,
Denn nirgends darf kein Dreck mehr
kleben.

Samstag: Das End' der dritten Kriegsanleihe,
Dass N.Z. blühe und gedeihe ! ?

Vom Heimatland, das, ach, so weit,
Kam mancher Brief in letzter Zeit;
Das tut dem wunden Herzen gut
Und gibt uns wieder Kraft und Mut.